

Oswald Sirén, der schwedische Forscher und scharfsinnige Kenner italienischer Kunst, hat es unternommen, die großen Maler und Malerschulen des Ducento zu beleuchten, jenes Jahrhunderts des heiligen Franziskus, das von einer tiefgreifenden Bewegung neuer Religiosität und neuen Menschentums erschüttert war. Ein Zeitalter wird wieder lebendig, das in einer naturalistisch gerichteten Epoche fast in Vergessenheit geraten war. Unbekannte Meister erscheinen in heller Beleuchtung, ihr Werk wächst vor unseren Augen zu gewaltiger Größe und man fühlt die tiefe Verwandtschaft, die die Kunst jener Jahrhunderte mit dem Streben und Schaffen der lebenden Künstlergeneration verbindet.

*

Das Buch umfaßt 340 Seiten Text und 130 Tafeln. Es ist auf bestes holzfreies Papier gedruckt, die Tafeln in Doppelton, in dem die zum großen Teil noch niemals reproduzierten Werke besonders wirkungsvoll zur Geltung kommen.

Wir liefern einzelne Exemplare mit 35%,
von 10 Exemplaren an mit 40%, den Halblederhand-
band mit 35%.

Ⓜ

PAUL CASSIRER / VERLAG / BERLIN